

## VOM TREPPENHAUS BIS ZUR WOHNWAND

---

Leitung: Karin Tschäni, Architektin

---

Nazem Haddaji  
Mazen Haddaji  
Aylin Balci  
Lola Avazbekova  
Nuria Silva Alcazar  
Benjamin Meier  
Vivia Zürcher  
Alexis Zürcher  
Fay Zürcher  
Maria Zykova

### minimale Wohnräume

Wir schauen uns verschiedene Architekturbeispiele an, bei denen aus Platzmangel kreative Lösungen entstanden sind. Wichtige Themen sind dabei das übereinanderstapeln von Räumen und die räumliche Nutzung von Wänden.

### Modellbau

Eine erste Raumidee skizzieren wir auf Papier und setzen diese mithilfe von zugeschnittenen Recyclingkartonplatten in schnelle räumliche Arbeitsmodelle um. Die Größe der Modelle richtet sich nach der Grösse des Modulators im Massstab 1:20.

### Baustellenbesuch

Mit dem Architekten Oliver Guntli dürfen wir eine Baustelle in der Altstadt besichtigen. Das Haus am Kolinplatz besteht aus vielen verschiedenen Zeitepochen. Über Jahrhunderte wurde es umgebaut oder erweitert und den Bedürfnissen der Zeit angepasst.

### Statik

Damit wir in die Höhe bauen können brauchen wir massive Wände oder stabile Strukturen. Mit Bambus und Gummibänder entwickeln wir minimale Räume in denen wir sitzen, liegen oder stehen können. Dabei erfahren wir mehr über Fachwerksysteme.

Mit Zeitungen und Gipsbänder versuchten wir anschliessend freiere Raumstrukturen zu entwickeln.

### Besuch im Architekturbüro

Der Architekt Bernard Radi gibt uns einen kurzen Einblick in seinen Arbeitsalltag im Architekturbüro, seine Projekte und deren Modelle.

### Weiterbauen und Möblieren

Inspiziert durch Architekturbeispiele und verschiedenen Materialien bauen wir an unseren Modellen weiter und überlegen uns welche Raumnutzungen wir zum Bewohnen der Räume brauchen und wie wir diese darstellen können.